

## JAHRESBERICHT 2024

### WIR ARBEITEN AM LEBEN



# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Freundinnen und Freunde von Drahtzug

2024 war ein Jahr des Wandels und der kreativen Entfaltung für Drahtzug. Wir haben gemeinsam innovative Projekte umgesetzt und unsere Kultur weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben sind zwei Meilensteine, die unser Miteinander und unsere Arbeit nachhaltig prägen.

Mit der Einführung einer unkomplizierten Sie-Du-Kultur haben wir eine neue Flexibilität geschaffen, die dem Bedürfnis unserer Gemeinschaft entspricht. Mit dem offenen Austausch und der Mitbestimmung im Entscheidungsprozess lebten wir eine partizipative Unternehmenskultur. Heute gestalten wir bei Drahtzug eine respektvolle, authentische Kommunikationsform, die sowohl das «Sie» als auch das «Du» gleichberechtigt nebeneinander bestehen lässt.

Ein weiterer Meilenstein war die erfolgreiche Umsetzung des Projekts «Zweitverkauf». Mit viel Engagement haben wir eine zusätzliche Dienstleistung geschaffen, die neue Perspektiven für unsere Mitarbeitenden eröffnet. Der Weg dorthin war geprägt von Kreativität, Lernbereitschaft und echtem Teamspirit – Werte, die Drahtzug ausmachen.

**«Unser Verein ist seit  
einem Jahrhundert in Bewegung.  
Wir wachsen,  
wir lernen,  
wir gestalten gemeinsam.»**

Wir erinnern uns mit Freude und Dankbarkeit an das grosse Interesse und die vielen wertschätzenden Begegnungen, die wir am 23. Oktober 2024 erleben durften. Da öffneten wir unsere Werkstätten für über fünfzig Gäste, die der Einladung zu einem Netzwerkanlass gefolgt sind.

Der Auftakt in unser Jubiläumsjahr – 100 Jahre Drahtzug – war ein Wettbewerb, in dem wir das Jubiläumslogo unter vielen kreativen Vorschlägen erkoren durften. Das farbenfrohe und symbolträchtige Logo wird Sie und uns alle durch das Jubiläumsjahr 2025 begleiten.

Unser Verein ist seit einem Jahrhundert in Bewegung. Wir wachsen, wir lernen, wir gestalten gemeinsam. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Offenheit diesen Weg mit uns gehen.

Lassen wir uns auch im Jubiläumsjahr 2025 von diesem Geist leiten!



**Philippe Merk**  
Vorstandspräsident  
Verein Werkstätte Drahtzug



**Beatrice Roth**  
Geschäftsleiterin  
Verein Werkstätte Drahtzug

# ZWEITVERKAUF

## ERFOLGREICHE UMSETZUNG DER DIENSTLEISTUNG «ZWEITVERKAUF»

Im April erteilte die Geschäftsleitung einer Arbeitsgruppe den Auftrag, das Projekt «Zweitverkauf» zu planen und zu entwickeln. Die Vision dahinter war klar – Drahtzug wollte sein Angebot erweitern und Mitarbeitenden ein zusätzliches und abwechslungsreiches Arbeitsfeld bieten. Dieses besteht darin, Gegenstände von Privatpersonen gegen eine Provision auf dem Schweizer Online-Marktplatz Ricardo weiterzuverkaufen.

In enger Zusammenarbeit mit einer externen Projektleiterin wurde eine iterative Methode entwickelt. Dies bedeutet, dass die einzelnen Prozessschritte der neuen Dienstleistung mehrfach getestet und überarbeitet wurden, bis das Ergebnis zufriedenstellend war. Mit viel Engagement wurde geplant, ausprobiert, hinterfragt, verfeinert – und gemeinsam über Erfolge gejubelt. Jede Projektsitzung brachte neue Ideen, wertvolle Erkenntnisse und die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Es erfüllt uns mit grosser Freude, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt erfolgreich abschliessen konnten und der Zweitverkauf nun fester Bestandteil unseres Angebots ist.



# KUNSTATELIER



Gemälde von «Bijoux»



Gemälde von H. C.

## KUNSTAUSSTELLUNG «FRECH UND FABELHAFT»

Organisiert vom Club Hard-Cover Art Gallery fand im September in der Galerie 111 in Zürich die Ausstellung «frech und fabelhaft» statt. Sie vereinte die Kunst von fünf Ateliers in und um Zürich. Die Ausstellung legte grossen Wert darauf, das kreative Potenzial von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung sichtbar zu machen und den Austausch zwischen den beteiligten Ateliers zu fördern.

Aus dem Kunstatelier Drahtzug wurden «Bijoux» und H. C. auserwählt, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Kunst von «Bijoux» zeigt starke Einflüsse der Streetart und stellt Frauen aus verschiedenen Kulturen in den Mittelpunkt.

Die gebürtige Haitianerin H. C. entdeckte ihre Liebe zu bunten Farben und zum Gestalten im Kunstatelier von Drahtzug. Ihre Bilder spiegeln ihre Fantasie wider und zeigen Tiere, Menschen und Landschaften aus ihren Erinnerungen.

# SIE-DU-KULTUR

## FLEXIBLE UND UNKOMPLIZIERTE KOMMUNIKATIONSKULTUR

Seit der Gründung von Drahtzug wurde eine einheitliche Sie-Kultur zwischen den Mitarbeitenden/Kunstschaffenden mit IV-Rente und den begleitenden Mitarbeitenden ohne IV-Rente gepflegt. Innerhalb der beiden Gruppen wurde hingegen in der Regel das Du verwendet. In den letzten Jahren kam immer wieder die Frage auf, ob diese Regelung noch zeitgemäss ist. Viele andere Institutionen sind inzwischen auf eine generelle Du-Kultur umgestiegen.

Bereits in einer Führungssitzung im August 2023 wurden Argumente für und gegen eine Sie- bzw. Du-Kultur gesammelt. Daraufhin erhielt eine Arbeitsgruppe von der Geschäftsleitung den Auftrag, ein Konzept mit einem inklusiven und partizipativen Ansatz zu erstellen, das Ende Januar 2024 zur Umsetzung freigegeben wurde.

**«Als Mitglied der Monitoring-Gruppe  
habe ich viel gelernt.  
Persönlich schätze ich die  
neue, freiwillige Du-Kultur  
im Drahtzug sehr.»**

*T. N., Mitarbeiter Verpacken*

Ein wichtiger Bestandteil war das «Informations-Austauschkafi», das während einer Woche jeweils morgens und nachmittags für 30 Minuten stattfand. Im Personalrestaurant konnten sich Interessierte in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Anredeformen austauschen. Zudem bestand die Möglichkeit, freiwillig die Du-Kultur auszuprobieren und die eigene Reaktion darauf zu erleben.

Zur Sicherstellung der guten Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) in diesem Projekt wurde die bestehende Monitoring-Gruppe zur Resonanz hinzugezogen. Sie setzte sich aus zwei Mitarbeitenden ohne und vier Mitarbeitenden mit IV-Rente zusammen. In einer neutralen Rolle erfasste die Gruppe die allgemeine Grundstimmung und gab differenzierte Rückmeldungen an die Arbeitsgruppe.

Nach Abschluss des Austauschcafés wurde eine schriftliche Umfrage beim ganzen Personal durchgeführt. Dabei standen drei Optionen zur Auswahl: eine freiwillige Du-Kultur im gesamten Drahtzug, eine freiwillige Du-Kultur nur innerhalb des eigenen Geschäftsfelds oder die Beibehaltung der Sie-Kultur.



259 Personen nahmen an der Umfrage teil. Aufgrund der Rückmeldungen führte Drahtzug folgende Regelungen ein:

- Jede Person entscheidet selbstbestimmt und individuell über die persönlich gewünschte Anredeform.
- Die Standard-Anrede des gesamten Personals ist «Sie».
- Ein Wechsel vom «Sie» zum «Du» oder retour vom «Du» zum «Sie» erfolgt im persönlichen Gespräch.

Heute hat sich diese gemischte Sie-Du-Kultur selbstverständlich in den Arbeitsalltag von Drahtzug integriert. In den Gängen und Werkstätten hört man immer öfter das «Du», während für einige Mitarbeitende das «Sie» weiterhin die passende Anrede bleibt.

# DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die wertvolle Unterstützung. Sie ermöglichen es uns, unseren sozialen Auftrag heute und in Zukunft zu sichern.**

Folgende Firmen, Förderstiftungen und Privatpersonen haben Drahtzug mit Spenden ab CHF 10'000 unterstützt:

Alain und Sabine Gloor-Kern, Baugarten Stiftung, Dinotronic AG, Ernst Göhner Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft Neumünster (Stiftung GGN), UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, Zürcher Kantonalbank

## BETRIEBSRECHNUNG

	2024	2023
	in CHF	in CHF
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		
Erhaltene Zuwendungen <sup>1</sup>	368'248.93	9'817.94
Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter <sup>2</sup>	6'521'366.75	6'078'343.60
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'448'125.26	2'439'950.54
Bestandesänderung Vorräte	16'798.39	39'105.53
Erlöse Begleitetes Wohnen	361'985.90	345'656.60
Sonstige Erträge	9'056.51	7'512.54
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>9'725'581.74</b>	<b>8'920'386.75</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		
Material- und Dienstleistungsaufwand	-688'464.29	-639'570.19
Personalaufwand <sup>3</sup>	-6'755'865.89	-6'351'431.48
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	-746'285.69	-748'806.36
Raumaufwand	-818'967.06	-815'009.40
Verwaltungsaufwand	-94'068.83	-90'387.89
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-118'972.05	-103'126.99
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-76'773.70	-127'914.85
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-9'299'397.51</b>	<b>-8'876'247.16</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>426'184.23</b>	<b>44'139.59</b>
Finanzergebnis	9'863.11	9'433.82
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen	3'788.00	0.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>439'835.34</b>	<b>53'573.41</b>
Veränderung des Fondskapitals	-379'504.64	-264'237.20
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen Organisationskapital</b>	<b>60'330.70</b>	<b>-210'663.79</b>
Zuweisungen / Verwendungen:		
Gebundenes Kapital	13'072.48	939.84
Freies Kapital	-73'403.18	-209'723.95
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### Bemerkungen:

<sup>1</sup> Im Geschäftsjahr 2024 konnten CHF 250'000 für das Projekt «Digitalisierungsstrategie» verbucht werden, die bereits im Vorjahr gesprochen wurden.

<sup>2</sup> Aufgrund der verbesserten Auslastung von rund 3.5% stiegen die Betriebsbeiträge aus dem Leistungsvertrag mit dem Kantonalen Sozialamt um rund CHF 225'000. Zusätzlich konnten die IV-Eingliederungsbeiträge dank gezielter Massnahmen um gut CHF 200'000 erhöht werden.

<sup>3</sup> Der Personalaufwand beinhaltet 1.6% Teuerungsausgleich und einen Anstieg von 1.45 VZÄ.

Den ausführlichen Revisionsbericht 2024 finden Sie online unter [drahtzug.ch/downloadcenter](https://drahtzug.ch/downloadcenter).

## TAG DER OFFENEN WERKSTÄTTE

Am 23. Oktober öffneten wir unsere Werkstätte für über fünfzig Gäste, die der Einladung zu einem Netzwerkanlass gefolgt sind. Die Besucherinnen und Besucher erhielten die Gelegenheit, einen persönlichen Einblick in die tägliche Arbeit unserer Organisation zu gewinnen. Wir danken unseren Gästen für das rege Interesse, die bereichernden Begegnungen und die grosszügigen Spenden, die wir nach dem Anlass verbuchen durften.



## BÜNDELE FÜR DEN SÄCHSILÜUTE-BÖÖG

Drahtzug ist stolz darauf, dass wir für das Zürcher «Sächsilüüte» eine aktive Rolle einnehmen durften. Im Auftrag von Grün Stadt Zürich halfen unsere Mitarbeitenden tatkräftig mit, Holzbündeli für den Böög zu produzieren. Dies war offenbar ein gutes Omen für den Schneemann, denn dieser hatte ausnahmsweise gute Karten: Die Verbrennung wurde wegen starker Windböen am Sächsilüüte-Montag, 15. April 2024 abgesagt. Doch daran glauben musste er trotzdem noch. Anlässlich des "Böögg Aazönde" im Gastkanton Appenzell Ausserrhoden in der Gemeinde Heiden kam es schliesslich am Samstag, 22. Juni 2024 zum grossen Böög-Knall.

## FORTBILDUNG FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Im Drahtzug werden jedes Jahr interne Fortbildungen für die Mitarbeitenden angeboten. Im vergangenen Jahr fanden sechs Kurse zu den Themen Alltagsbewältigung, Selbstorganisation, bevorstehende Pensionierung sowie Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung statt. Das Angebot stiess auf grosses Interesse – insgesamt nahmen 71 Mitarbeitende daran teil. Mit diesem vielfältigen Weiterbildungsangebot stärkt Drahtzug die Kompetenzen seiner Mitarbeitenden und unterstützt sie aktiv in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.

## LOGO-WETTBEWERB: AUFTAKT INS JUBILÄUMSJAHR

Zum 100-Jahr Jubiläum 2025 wurde im November ein Wettbewerb ins Leben gerufen, bei dem das Drahtzug-Personal eingeladen war, ein Jubiläumslogo zu gestalten. Die Resonanz war überwältigend – rund 50 beeindruckende Vorschläge wurden eingereicht, jeder ein Ausdruck von Leidenschaft und Kreativität. Die Entscheidung fiel auf das farbenfrohe Logo von Marcel K., einem Teilnehmer des Drahtzug-Kunstateliers.



# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE

Spendenkonto IBAN CH11 0070 0114 9017 3798 2

Verein Werkstätte Drahtzug, Drahtzugstrasse 72-78, 8008 Zürich

T: 043 336 76 76 , kundendienst@drahtzug.ch, www.drahtzug.ch